

STEINBRUNNER

Gemeindenachrichten

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS UNSERER MARKTGEMEINDE



PRÄSENTATION DER ORTSCHRONIK

Am 1. Juli 2023 wurde die neue Jubiläumsschönrik
anlässlich "750 Jahre Steinbrunn" im
Gemeinschaftshaus präsentiert.

JULI 2023

Inhalte

04 FLUR-REINIGUNG

Zahlreiche Steinbrunner*innen waren im März unterwegs, um für ein sauberes Steinbrunn zu sorgen.

06 NEUIGKEITEN VOM SEE

Zur Attraktivierung unseres Naherholungsgebietes wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt.

11 KANAL-SANIERUNG

Der Gemeinderat hat 150.000 Euro jährlich für die Sanierung unseres Kanalsystems reserviert.

12 750 JAHRE STEINBRUNN

Die Präsentation der Ortschronik fand am 1. Juli 2023 statt.

16 UNSERE FEUERWEHR

Unsere Feuerwehrjugend ist Sieger des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes.

Marktgemeinde Steinbrunn
Obere Hauptstraße 1
7035 Steinbrunn
Tel.: 02688/72212
post@steinbrunn.bgld.gv.at

Amtsstunden ab 02. Jänner 2023:

Montag	07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag	07:30 bis 12:00 Uhr
Mittwoch	07:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	07:30 bis 12:00 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	07:30 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin (NUR nach telefonischer Vereinbarung!):

Montag	14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 17:00 Uhr

22 RÜCKBLICK: GEMEINDEBALL

Am 18. Feber 2023 fand der 1. Steinbrunner Gemeindeball im Gemeinschaftshaus statt.

25 MENSCHEN AUS STEINBRUNN

Die Steinbrunnerin Jutta Zagler wurde mit dem Rosa-Jochmann-Preis ausgezeichnet.

28 AUSBLICK: VERANSTALTUNGEN

Wir blicken auf die Termine für die Baunachmittage im 2. Halbjahr 2023 und die Veranstaltungen im 3. Quartal 2023.

Liebe Steinbrunnerinnen, liebe Steinbrunner!



Isabella Radatz-Grauszer
Bürgermeisterin

Der Sommer steht vor der Tür und viele von uns dürfen bald eine kleine Pause einlegen. In den vergangenen Monaten ist viel passiert und diese Ausgabe der Gemeindezeitung soll einen kleinen Einblick gewähren.

Die Umbauarbeiten am Steinbrunner See wurden rechtzeitig abgeschlossen. Unser neuer Pächter des Lakesides, die Familie Kaiser, kann sich nicht nur über zahlreiche Gäste freuen, sondern wird mit dem Verkaufsstand in Wassernähe auch für mehr Komfort für unsere Badegäste sorgen. Für unsere Jungen und Junggebliebenen gibt es neben unserem Beachvolleyballplatz ab heuer auch die Möglichkeit, Stand Up Paddles auszuleihen. Wir würden uns freuen, wenn das Angebot gut angenommen wird.

Die geplante Temporeduktion durch Baumtröge auf der Strittfeldstraße wurde bereits Anfang April in Auftrag gegeben. Aufgrund von Lieferproblemen verzögert sich das Aufstellen leider. Wir sind aber optimistisch, dass diese Maßnahme noch im Sommer für die gewünschte Verbesserung sorgen wird.

Auch in der Neuen Siedlung sollen verkehrsberuhigende Maßnahmen gesetzt werden. Die Pläne liegen bereits vor und auch erste Gespräche zur Umsetzung fanden mit den Vertreter*innen des Landes statt. Das Hangwasserkonzept, das für Entlastung bei Starkregeneignissen im Ort sorgen soll, wurde angepasst und soll im September der Öffentlichkeit präsentiert und zeitnah umgesetzt werden.

Die Information und Einbindung der Steinbrunner Bevölkerung sind mir ein großes Anliegen. So konnten wir im ersten Halbjahr mehrere, sehr gut besuchte Informationsveranstaltungen abhalten. Die Cities App erfreut sich großer Beliebtheit und bietet unseren Gewerbetreibenden und Vereinen eine tolle Plattform, um ihre Angebote an die breite Öffentlichkeit zu transportieren.

Einige Projekte konnten im ersten Halbjahr abgeschlossen werden. Die Bebauungsrichtlinien sind in der Auflage und werden zukünftig ein einheitlicheres Ortsbild und ein qualitatives Bauen ermöglichen.

Sie sehen, die Vertreter*innen der Gemeinde haben die vergangenen Monate genutzt, um fleißig an den notwendigen Projekten in unserem Steinbrunn zu arbeiten. Weitere wichtige Maßnahmen werden über den Sommer geplant und im Herbst in Angriff genommen. Die kleine Sommerpause sollte euch/Ihnen allen viel Energie und vor allem schöne Momente und besondere Erinnerungen schenken. Ich freue mich, auf ein nettes Gespräch bei den zahlreichen Veranstaltungen in diesem Sommer und wünsche dir/Ihnen alles Gute!


Isabella Radatz-Grauszer

Für ein sauberes Steinbrunn
Flurreinigung 2023

Am 18. März 2023 fand die heurige Flurreinigung statt. Zahlreiche Steinbrunnerinnen und Steinbrunner, darunter auch viele Kinder, halfen mit, unsere Natur von Abfall zu befreien. Zur Stärkung, aber auch zum Aufwärmen nach getaner Arbeit lud die Gemeinde Steinbrunn alle Helfenden zum Essen in die ASV-Kantine ein.



In der Neuen Siedlung wurde fleißig gesammelt.



Den Kindern ist eine saubere Umwelt besonders wichtig.



Am 18. März 2023 fand die heurige Flurreinigung statt. Zahlreiche Steinbrunnerinnen und Steinbrunner, darunter auch viele Kinder, halfen mit, unsere Natur von Abfall zu befreien. Zur Stärkung, aber auch zum Aufwärmen nach getaner Arbeit lud die Gemeinde Steinbrunn alle Helfenden zum Essen in die ASV-Kantine ein.

Neues Informationsangebot
Cities App für die Steinbrunner Bevölkerung

Seit Anfang April ist Steinbrunn um einen Informationskanal für die Bürger*innen reicher. Die Cities App bietet Steinbrunner Vereinen, Gewerbetreibenden, aber natürlich auch der Gemeinde selbst die Möglichkeit, Informationen schnell und unkompliziert zu verbreiten.

Dass so viele Gewerbetreibende und Vereine von der Cities App Gebrauch machen, bestärkt uns in unserer Entscheidung, dieses Tool für alle zur Verfügung zu stellen. Die Cities App kann im AppStore oder Google PlayStore kostenfrei heruntergeladen werden. Nähere Infos gibt's unter <https://about.citiesapps.com>.



Ein halbes Jahr Fahrbetrieb
SteinZiMobil seit Oktober unterwegs

Unser SteinZiMobil ist nun bereits seit Oktober für die Steinbrunner*innen unterwegs und verbindet Steinbrunn mit den umliegenden Gemeinden. Nach einem kurzen Anruf wird man verlässlich von zu Hause abgeholt und an den gewünschten Ort gebracht. Die Taxischeine können direkt im Taxi, aber auch in der Gemeinde erworben werden.

Die Fahrzeiten sind zwar grundsätzlich einzuhalten, allerdings ist das Taxiunternehmen Bleich sehr darum bemüht, den Wünschen der Fahrgäste gerecht zu werden. Bis jetzt konnte immer noch eine gute Lösung gefunden werden.

Wir wünschen eine gute Fahrt!



Nachdem das SteinZiMobil ein Serviceangebot für die Steinbrunnerinnen und Steinbrunner darstellt, sind wir über Rückmeldungen der Fahrgäste sehr dankbar, um das Service zu verbessern. So soll zukünftig auch eine Fahrt zu den Geschäften des täglichen Bedarfs in Ebenfurth möglich sein.

Erstmalig in Steinbrunn
14 Jugendliche bei gratis Erste-Hilfe-Kurs

Ende März veranstaltete die Marktgemeinde Steinbrunn zum ersten Mal einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs für Steinbrunner Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren.

Die Initiative, gestartet von Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Jugendgemeinderat Daniel Lehner, war ein voller Erfolg – es nahmen 14 Jugendliche teil. Der 16-stündige Kurs war nicht nur lehrreich, sondern konnte auch gleich für die bevorstehende Führerscheinprüfung genutzt werden. Auch im Jahr 2024 wird es wieder einen gratis Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche geben.



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Jugendgemeinderat Daniel Lehner mit den Teilnehmer*innen des Erste-Hilfe-Kurses.

Attraktivierung unseres Naherholungsgebietes
Badespaß für Groß und Klein

Der Steinbrunner See ist eines unserer wichtigsten Naherholungsgebiete, das nicht nur Touristen anlockt, sondern vor allem auch für uns Steinbrunnerinnen und Steinbrunner ein Ort ist, an dem man die Seele noch baumeln lassen kann. Da der Gemeinde die Wichtigkeit des Sees bewusst ist, wurden bereits etliche Maßnahmen gesetzt, um für noch mehr Wohlbefinden zu sorgen.

Besonders wichtig war unserer Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer zeitgerecht einen neuen Pächter für unser „Lakeside“ zu finden. Mit einer rechtzeitigen Ausschreibung, vielen Gesprächen und ein wenig Glück dürfen wir uns freuen, mit Familie Kaiser einen verlässlichen neuen Partner gefunden zu haben, der nicht nur mit Freundlichkeit, sondern auch gutem Essen überzeugt.

Was uns ebenfalls besonders freut, dass Vorschläge der Gemeinde von den Pächtern so offen angenommen, durchdacht und wenn passend umgesetzt werden. So dürfen wir uns im Sommer über einen kleinen Verkaufsstand in Wassernähe freuen, bei dem Getränke, Eis und kleine Snacks erworben werden können, sodass man nicht immer bis rauf zum Restaurant wandern muss.



Unsere Bürgermeisterin begrüßt die neuen Pächter des Lakesides.

Dem Eingangsbereich schenkte man in den vergangenen Monaten besonderes Augenmerk, da er doch den ersten Eindruck von unserem See widerspiegelt. Das Kassahäuschen, das bereits in die Jahre gekommen war, wurde weggerissen und durch einen mit Holz verkleideten Container ersetzt.

Der schattige Parkplatz vis-à-vis der Kassa soll auch zukünftig für die Badegäste zur Verfügung stehen. Deshalb wurde er teilweise befestigt und wird mit einem Schranken ausgestattet, um die Ausfahrt regulieren zu können.

Ob der Parkplatz direkt bei der Kassa noch Kapazitäten aufweist, wird für den Badegast gleich am „großen“ Parkplatz außerhalb der Seesiedlung ersichtlich sein. Dieser Parkplatz außerhalb des Seereals wird im Herbst mit Bäumen bepflanzt und soll somit auch dort zukünftig ein schattiges Parken ermöglichen.



Am See wurden zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um für mehr Wohlbefinden zu sorgen.

Um den Weg zum Wasser, vor allem an heißen Sommertagen, zu erleichtern, wurden bereits entlang der Steinbrunner Straße Bäume gepflanzt. Sie sind nicht nur als optischen Aufwertung gedacht, sondern sollen als Schattenspender dienen.



Bäume als Schattenspender entlang der Steinbrunner Straße



Gemeindemitarbeiter Wolfgang Tryner beim neuen Kassahäuschen am See

Die Wiese hinter dem Kassahäuschen wird in den nächsten Jahren schrittweise mit neuen Attraktionen für Klein und Groß ausgestattet. So planen wir im Herbst einen Minigolfplatz, der sicherlich dem ruhigeren Charakter unseres Sees entspricht. Im heurigen Sommer wird das Angebot bereits um einen Stand Up Paddle Verleih erweitert. Mit diesem Sportangebot hoffen wir vor allem unsere Jugendlichen und Junggebliebenen zu erfreuen.



Die neuen Stand Up Paddles am See.

In der nächsten Saison ist auch ein Tretbootverleih angedacht, sodass der Badespaß bei einer Runde um den Steinbrunner See und ein Rutschen in das kühle Nass erhöht wird.

Der Kiosk ist ebenfalls bereits in die Jahre gekommen. In den nächsten Jahren soll dieser baulich erneuert werden. Es ist uns wichtig, dass der Nahversorger erhalten bleibt. Deshalb gibt es bereits jetzt Gespräche, wie eine Versorgung in der Zukunft aussehen kann.

Ihr seht, dass viele Maßnahmen geplant sind. Manche Ideen werden noch während des Tuns wachsen. Wir freuen uns deshalb über Rückmeldungen zu unseren geplanten Maßnahmen, sind für Vorschläge offen und wissen jetzt schon, dass wir gemeinsam unserem Steinbrunner See auch zukünftig die notwendige und verdiente Aufmerksamkeit schenken werden.

Heuer wünschen wir allen Badegästen einen schönen, erholsamen und unfallfreien Sommer!

Vorbereitung auf einen länger andauernden Stromausfall

Gemeinsam schaffen wir das!

Die Marktgemeinde Steinbrunn bereitet sich mit Hilfe von Experten Günter Prünner auf ein Blackout, also einen länger andauernden Stromausfall, vor. Dazu zählt unter anderem die Erstellung eines Maßnahmenplans für den Ernstfall, aber auch die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung sowie die Anschaffung von Notstromaggregaten.

Zu Beginn des Jahres wurde eine Blackout-Broschüre mit allen wichtigen Infos sowie Tipps zur Eigenvorsorge an alle Steinbrunner Haushalte verteilt.

Bei einem Infoabend in Zusammenarbeit mit dem Zivilschutzverband Burgenland konnten die Experten vieles erklären und Ängste nehmen. Viele Interessierte folgten der Einladung ins Gemeinschaftshaus.

In der Gemeinderatssitzung vom 27. März 2023 wurde zudem einstimmig die Anschaffung von Notstromaggregaten beschlossen, um im Blackoutfall das Gemeinschaftshaus sowie das Feuerwehrhaus mit Strom versorgen zu können.



Die Blackout-Broschüre der Marktgemeinde Steinbrunn wurde an alle Steinbrunner Haushalte verteilt.



Vize-Bürgermeister Franz Niklesz, Gemeindevorständin Claudia Schöffauer, Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer, Gemeindevorstand Ronald Gabauer, Zivilschutzverband-Geschäftsführer Martin Bierbauer und Sicherheitsexperte Günter Prünner

Präsentation des Projekts "Sport4Planet"

Photovoltaik-Anlage für den ASV Steinbrunn

Mit der Teilnahme am Projekt "Sport4Planet" nimmt der ASV Steinbrunn eine Vorreiterrolle ein und bezieht Sonnenstrom zum Fixpreis aus der eigenen Photovoltaik-Anlage, welche von der Burgenland Energie geplant und gebaut wird.

Damit kann der ASV Steinbrunn mit selbst erzeugtem Sonnenstrom von der Photovoltaik-Anlage, welche auf dem Tribürendach installiert wird, den eigenen Energiebedarf decken. Für den Verein fallen keine Investitionskosten an. Überschüssige Energie bringt der ASV Steinbrunn in die erneuerbare Energiegemeinschaft der Marktgemeinde Steinbrunn ein, welche dann über das SonnenAbo von den Bürger*innen bezogen werden kann.

Nähere Informationen sind unter www.sport4planet.com verfügbar.



Harald Marczinyas, Astrid Eisenkopf, Günter Benkö, Isabella Radatz-Grauszer, Johannes Paeck, Stephan Sharma, Heinrich Dorner und Günter Kurz bei der Präsentation des Projekts Sport4Planet. Foto: Landesmedienservice Burgenland.

Gemeinde informiert über Landesförderung

Burgenländischer Wärmepreisdeckel

Die Energiekosten stellen uns alle vor besondere Herausforderungen. Die Gemeinde kann zwar nicht die Kosten übernehmen, aber zumindest ihre Service- und Informationsfunktion wahrnehmen.

Am 3. April 2023 fand daher der Informationsabend zum Wärmepreisdeckel mit dem Experten der Burgenländischen Landesregierung, Mag. Bernhard Ozlsberger statt. Viele Steinbrunner*innen folgten der Einladung und konnten nach einem interessanten

Vortrag Fragen stellen, die sofort beantwortet wurden. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Anträge noch bis zum Ende des Jahres gestellt werden können. Sollten Sie Hilfe bei der Online-Antragstellung benötigen, so unterstützen die Mitarbeiter*innen am Gemeindeamt sehr gerne.

Nähere Informationen finden Sie unter www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel/.



Bernhard Ozlsberger informierte die Steinbrunner*innen über den Burgenländischen Wärmepreisdeckel und stand für Fragen zur Verfügung.

Für mehr Sicherheit

Verkehrsmaßnahmen in den Ortsteilen

Der Verkehr in Steinbrunn hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Nicht nur die Anzahl der fahrenden Autos, sondern vor allem die oft überhöhten, rücksichtslosen Geschwindigkeiten sorgen für viel Ärger und Sorge bei den Anwohner*innen.

Steinbrunner See

Im Bereich der Strittfeldstraße soll durch das Aufstellen von Baumtrögen, die Geschwindigkeit gedrosselt werden. Wir bitten jetzt schon alle Autofahrer*innen, auf die dann neue Situation zu achten.

Steinbrunn Neue Siedlung

Um die Verkehrssituation in der Neuen Siedlung zu verbessern gibt es bereits recht konkrete Vorschläge, die allerdings noch einer genaueren Prüfung unterzogen werden müssen. Unsere Bürgermeisterin hatte bereits ein Gespräch mit Vertreter*innen des Landes, allen voran Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf und dem zuständigen Verkehrslandesrat Heinrich Dorner, um die Situation zu besprechen.

Nach der durchgeführten Verkehrszählung in der Neuen Siedlung (die Zahlen sind zu niedrig) wird die Umsetzung eines Schutzweges schwierig. Dennoch muss aus Sicht der Gemeinde hier eine Maßnahme zur Steigerung der Sicherheit gesetzt werden.

Augenblicklich wird die Errichtung einer Querungshilfe im Bushaltestellenbereich geprüft. Diese würde das Tempo der Autofahrer*innen herabbremsen und die Sicherheit der querenden Fußgänger*innen erhöhen. Ebenso soll der Gehweg in die Birkengasse (Verbindung zum „Musikerviertel“) geplant und im besten Fall noch heuer umgesetzt werden.

Auch an einer Verlängerung des Rad- und Gehweges in Richtung Neufeld arbeiten wir intensiv.

Steinbrunn Ort

In Steinbrunn Ort sind besonders im Bereich des Rathauses Maßnahmen notwendig, die für mehr Sicherheit sorgen. Neben überhöhter Geschwindigkeit und rücksichtslosem Fahrverhalten ergibt sich durch die Parkordnung bei der Raiffeisenbank und dem Rathaus eine zusätzliche Gefahrensituation. Ein Gesamtkonzept für diesen Bereich soll erarbeitet werden.

Generell möchten wir alle Autofahrer*innen ersuchen, sich an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten zu halten. Dies alleine sorgt schon für Verbesserung und mehr Lebensqualität für die Anwohner*innen.



Skizze von möglichen verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Neuen Siedlung

Jährlich 150.000 Euro für Investitionen reserviert

Sanierung des Kanalsystems

Für die Sanierung des Kanalsystems in Steinbrunn wurden seitens des Gemeinderates jährlich 150.000 Euro reserviert. Schrittweise werden Kanalstränge erneuert und durch unterschiedliche Maßnahmen saniert.

Viele dieser Reparaturmethoden können unterirdisch, direkt in den Rohren, vorgenommen werden. Im vergangenen Jahr wurden in der Gartengasse Arbeiten durchgeführt, die bei den heurigen Regenfällen schon für eine merkbare Besserung gesorgt haben.

Zusätzlich zu den Sanierungsmaßnahmen reinigen unsere Gemeindebediensteten monatlich sämtliche Kanalschächte von Laub und Schmutz, um ein Abfließen gewährleisten zu können.

Dennoch ist es der Gemeinde bewusst, dass noch viel zu tun ist. Besonders in vakanten Gebieten wird es zusätzliche Maßnahmen benötigen, um Überschwemmungen zusätzlich zu verhindern.

Das bereits erarbeitete Hangwasserkonzept musste nochmals überarbeitet werden und soll letztendlich durch die Errichtung von Auffangbecken im Bereich Goldbergweg/Kurze Gasse/Zillingtalerstraße für Verbesserung sorgen.

Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer ist gerade in intensiven Gesprächen mit den zuständigen Verantwortlichen, um die Durchführung hier voranzutreiben.

Die Gemeinde ist bei der Umsetzung der Maßnahmen allerdings darauf angewiesen, dass Grundstückseigentümer Areale für die Errichtung von Auffangbereichen zur Verfügung stellen. Wir hoffen im Sinne der Steinbrunner Bevölkerung auf konstruktive Gespräche, sodass wir die ersten Schritte der Umsetzung möglichst zeitnah setzen können.



Die Außendienstmitarbeiter reinigen regelmäßig die Kanalschächte.

383-seitiges Nachschlagwerk

Präsentation der Jubiläumschronik

Das Jubiläum zu „750 Jahre Steinbrunn“ konnte zwar im Jubiläumsjahr 2021 nicht gebührend gefeiert werden, doch aus den Augen hat man es nie verloren. So wurde das Dorffest im vergangenen Jahr dem Jubiläum gewidmet und verdiente Persönlichkeiten geehrt. Heuer wurde die neue Ortschronik fertig gestellt.

Der Verein Kultur und Bildung Steinbrunn hat die Geschichte Steinbrunns unter die Lupe genommen, recherchiert und aufbereitet. Besonders hervorzuheben sind hier neben Obmann Bernhard Ozlsberger auch Johann Seedoch und Margit Fröhlich, die ehrenamtlich viel Zeit und Engagement in die Erstellung der Chronik steckten.

Bei der Festveranstaltung am Samstag, 1. Juli 2023 um 15 Uhr wurde das 383-seitige Nachschlagwerk der Bevölkerung vorgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Singkreis Steinbrunn. Die Chronik kann ab sofort zu einem Preis von 30 Euro pro Exemplar zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt erworben werden.



Dietrich und Maria Skarits



Daniela Ribits, Hannes Paeck und Margot Ramerstorfer



Johann Seedoch mit Renate Pfeiffer und Irene Schleisitz



Karl und Romy Paeck mit Gabi Pachinger



Dorothea Seedoch, Angelika Robak und Hilda Schriefl



Heinrich Lehrner, Robert Schiestl, Bernhard Ibesich und Sascha Lehrner

Neuer Standort

Wiedereröffnung unserer Ortsbücherei

Unsere Bücherei ist wahrlich in die Jahre gekommen. Zwar stets liebevoll betreut von Ines Gludovatz fristeten unsere Bücher ein tristes Dasein und kamen über die Rathausschwelle nicht hinaus. Das soll sich zukünftig ändern.

Ines Gludovatz wird zukünftig Unterstützung von Beatrix Wendt und Verena Marczynas erhalten, um die Öffnungszeiten ein wenig ausweiten zu können.

In den vergangenen Monaten wurde eine leerstehende Gemeindewohnung im Erdgeschoss von unseren Außendienstmitarbeitern komplett renoviert und die Bücher aus dem 1. Stock umgesiedelt.

Am Freitag, den 30. Juni 2023 (Zeugnistag), fand die offizielle Eröffnungsfeier statt. Gerade rechtzeitig, um die Ferienzeit auch für das Lesen nutzen zu können. Wir freuen uns über alle, die wir regelmäßig in unserer Bücherei willkommen heißen dürfen.

„Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.“

Aldous Huxley

In den hellen und freundlichen Räumlichkeiten bietet sich nun nicht nur mehr Platz, sondern auch der Bestand wurde aussortiert und schon teilweise erneuert.



Neue Öffnungszeiten
der Gemeindebücherei:

Jeden Montag von 16 bis 19 Uhr
Jeden zweiten Samstag (ungerade KW)
von 16 bis 18 Uhr

Angela Gludovatz, Ines Gludovatz, Astrid Eisenkopf, Isabella Radatz-Grauszer und Beatrix Wendt mit Amilia, Melina und Bastian bei der Neueröffnung der Gemeindebücherei.

Gesundes Dorf Steinbrunn

Steinbrunn um einen großen Schritt gesünder unterwegs!

Nach einem öffentlichen Workshop für alle Steinbrunner*innen hat sich das Team Gesundes Dorf 2023 neu geformt. Wir wollen alle Einwohner*innen motivieren, in eine gemeinsame gesunde Zukunft zu gehen.

Unserer Einladung zu unserem ersten großen Event „Steinbrunn radelt an“ folgten über 100 Besucher. Das Angebot war breit gefächert und reichte von einem E-Bikeverleih, über ein gratis ARBÖ Radservice sowie Kinderattraktionen bis hin zu einer ausgewogenen, gesunden Kulinarik. Mit genau diesem Engagement wollen wir unsere geplanten Events fortsetzen.

Eine weitere Möglichkeit seine Gesundheit zu fördern und die Natur bewusster wahrzunehmen konnten wir mit unserer **Kräuterwanderung** bieten. Nicole Boros hat diese hervorragend geleitet und dabei geholfen, Wildpflanzen in unserer Umgebung kennen und schätzen zu lernen. Anschließend an den Spaziergang in gemütlicher Runde gab es auch noch eine Verkostung.

Auch die psychische Gesundheit darf nicht vernachlässigt werden. Hierfür ist ein **Vortrag über Demenz** in Planung, wo sich Angehörige sowie Betroffene mit dem Thema auseinandersetzen und damit umzugehen lernen.

Für Kinder, Jugendliche und deren Eltern ist ein spannender **Workshop** geplant, bei dem wir uns mit den Themen Gewalt, Aggression,

Mobbing und Stärkung des Selbstbewusstseins auseinandersetzen wollen, kündigt Arbeitskreisleiter Christof Leitgeb an. Für Jugendliche ist die Entscheidung über die Zukunft meist eine sehr schwierige Thematik. Für manche kommt die Frage auch viel zu früh. Hier wollen wir unsere jugendlichen Steinbrunner*innen vorbereiten und stärken, um mit diesem psychischen Druck umgehen zu können.

All dies ist nur ein kleiner Auszug daraus, was euch in diesem Jahr erwartet. Vielleicht ist auch die geplante **Familien-Mondscheinwanderung** das Richtige für euch. Hierfür wird für die Teilnehmer*innen das entsprechende Equipment vorbereitet, um den Mond aus nächster Nähe betrachten zu können. Weiterhin unterstützt das Gesunde Dorf Steinbrunn auch den **Kurs „Schmerzfrei leben & bewegen“** von Lukas Mössner. So können die Teilnehmer*innen das Angebot auch in diesem Jahr kostengünstiger nutzen.

Das **Jahr 2024** werden wir mit einem Ernährungsvortrag beginnen, in dem es speziell um die negative Entwicklung bei Kindern auf Grund von erhöhtem Fast Food Konsum gehen wird.

Veranstaltungsübersicht

Monat	Veranstaltung	Datum
2023		
Jänner – Dezember	„Schmerzfrei leben & bewegen“ mit Lukas Mössner (Sommerpause im August)	Wöchentlich Dienstags
April	„Steinbrunn radelt“	Termin bereits erfolgt
Juni	Kräuterwanderung – „Wildkräuter entdecken“	Termin bereits erfolgt
September	Lauf zum Mond – „Astronomische Familienwanderung“	geplant KW 35
September	Informationsveranstaltung – „Gewalt – Aggression – Mobbing – Selbstbewusstsein stärken“	19.09.2023
Oktober	Informationsveranstaltung – „Demenz“	18.10.2023
November	Informationsveranstaltung – „14 Jahre, was nun? Entscheidungen treffen im Bereich Aus- und Weiterbildung“	Termin in Planung
2024		
Jänner	Ernährungsvortrag – „Fast Food und die negative Entwicklung bei Kindern“	Termin in Planung



Bei der Veranstaltung „Steinbrunn radelt“ waren über 100 Besucher*innen mit dabei



„Steinbrunn radelt“

Jetzt mitradeln und gewinnen

Attraktive Preise für die ersten drei Teilnehmer*innen

Fahrradfahren macht Spaß, ist gesund und auch gut fürs Klima. Aus diesem Grund wird auch heuer wieder der Wettbewerb „Steinbrunn radelt“ ins Leben gerufen. Jene drei Steinbrunner Radfahrer*innen, die bei der Aktion „Burgenland radelt“ die meisten Kilometer für Steinbrunn sammeln, werden im Herbst mit tollen Preisen ausgezeichnet – gesponsert von Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer, Vize-Bürgermeister Franz Niklesz und Umweltgemeinderätin Angela Gludovatz.

Jene Steinbrunner*innen, die die meisten Kilometer zurücklegen, erhalten attraktive Preise. Darüber hinaus nehmen alle Teilnehmer*innen automatisch bei den bundes- und landesweiten Verlosungen teil, bei denen unter anderem Räder, Reisen und Gutscheine zu gewinnen sind. Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://burgenland.radel.at>. Für Rückfragen steht unsere Umweltgemeinderätin Angela Gludovatz (0680/32 156 32) zur Verfügung.

SO FUNKTIONIERT'S:

1. ANMELDEN

Melden Sie sich auf <https://burgenland.radel.at> an. Wichtig: Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für die Marktgemeinde Steinbrunn radeln wollen.

2. RADFAHREN UND KILOMETER EINTRAGEN

Kilometerzahl entweder über die „Österreich radelt“-App aufzeichnen oder im Internet bzw. mit Fahrtenbuch eintragen (erhältlich zum Download auf <https://burgenland.radel.at/downloads> oder im Gemeindeamt). Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen. Die Aktion läuft bis 30. September 2023.

3. GEWINNEN

Jetzt mitradeln & gewinnen!

Radeln macht fit, froh und schont die Umwelt!
Die größte österreichweite Fahrrad-Aktion geht in eine neue Runde – radel mit!

20. März – 30. September 2023

Jede Radfahrt zählt!

Mitmachen auf radel.at oder mit der App!
 oesterreichradelt
 oesterreich_radel

Die Aktion „Österreich radelt“ wird vom Bundesministerium für Klimaschutz im Rahmen der Initiative „Klimaaktiv mobil“ und allen Bundesländern getragen mit dem Ziel, den Radverkehranteil in Österreich nachhaltig zu steigern. Impressum: www.radel.at, Medieninhaber: Österreichische Energieagentur, Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Herstellungsort: Leobersdorf.

Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb

Unsere Feuerwehrjugend ist Bezirksieger!

Tolle Ergebnisse erreichten sämtliche Steinbrunner Wettkampfgruppen beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, der am 20. Mai 2023 in Zillingtal stattfand.

Die Aktiven belegten mit relativ guten Löschangriffszeiten sowohl in Bronze* (5.) als auch in Silber* (4.) Platzierungen im Mittelfeld. Die Feuerwehrjugend erreichte mit einer fehlerfreien Topzeit in Bronze den Bezirksieg. Das bedeutet, dass sie auch beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb, der am 7. und 8. Juli 2023 in Gols stattfinden wird, zu den Favoritengruppen zählt.

Die Marktgemeinde Steinbrunn gratuliert zu diesem sensationellen Erfolg und bedankt sich vor allem bei Jugendleiter Markus Ribits und seinem Team, der die Feuerwehrjugend mit den Trainings zu Höchstleistungen anspornt. Wir drücken unserer FF-Jugend die Daumen für den Landesbewerb in Gols!

* Beim Bronze-Bewerb sind die Aufgaben innerhalb der Gruppe fix zugeteilt, das Team also in seinen fixen Positionen perfekt eingespielt. Beim Bewerb in Silber werden die verschiedenen Aufgaben in der Löschrunde unmittelbar vor dem Bewerb ausgelost.



Die aktive Wettkampftruppe in Action.



Die Feuerwehrjugend freut sich mit ihrem Leiter Markus Ribits sowie Kommandant Roman Milalkovits & Team über ihren großartigen Erfolg!

Wertschätzender Umgang und Miteinander

Volksschule blickt auf ereignisreiches Schuljahr zurück

168 Schüler*innen, 36 Pädagog*innen und 2 Reinigungskräfte tummeln sich über die Woche verteilt in unserem Schulhaus. Eine ganze Menge, doch allen sind ein wertschätzender Umgang miteinander und eine Lernumgebung, die unsere Kinder zu Höchstleistungen aufblühen lässt, wichtig.

Nur wenn man etwas gerne tut, kann man es gut machen. Und unsere Schulkinder machen ganz vieles richtig toll. Neben den hervorragenden Ergebnissen bei standardisierten Testungen ist es für das Kollegium der Schule unglaublich wichtig, dass die Kinder gut vorbereitet werden und viele schöne Erlebnisse aus der Volksschulzeit mitnehmen, die sie wachsen und reifen lassen. Nicht jedes Kind ist ein großartiger Mathematiker und nicht in jedem Kind schlummert ein kleiner Mozart, doch alle Kinder haben Talente. Man muss sie nur suchen und den Rahmen stecken, dass diese auch Raum im täglichen Unterricht finden.

So umfassten die Schwerpunkte in diesem Schuljahr das digitale Lernen, Begabungsförderung, die Umwelterziehung, die Bewegung und auch die Musik und das Schauspiel kamen nicht zu kurz.

Beim Schulfest präsentierten die einzelnen Klassen ein sehr abwechslungsreiches Programm, das viele zum Staunen brachte. Besonders die Darbietung des Musicals „Hrvatska Ljubav 2.0“ aus der Feder von Ljuba Kelava und der Musik von Thomas Klein zeigte, wie viel Talent in den Schüler*innen, aber auch den Lehrer*innen steckt.

Das Team der Volksschule, mit Direktorin Isabella Radatz-Grauszer an der Spitze, wünscht allen Kindern einen spannenden, abenteuerreichen und erholsamen Sommer!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!



Teilnahme beim Hopsi Hopper Cup in Breitenbrunn



Vorspielabend der Musikschule



Kleine Stars auf der Bühne ganz groß



Musikbegleitung mal anders beim Schulfest der Volksschule

Kindergarten Steinbrunn

Ganzheitlicher Ansatz für individuelle Bedürfnisse

Unser Haus ist seit der Fertigstellung des Um- und Zubaus 2021 mit 6 Kindergartengruppen und einer Kinderkrippengruppe enorm gewachsen. Das Team, bestehend momentan aus 11 Pädagog*innen und 7 Helfer*innen, betreut momentan insgesamt 131 Kinder im Kindergarten und 16 Kinder in der Kinderkrippe.

Wir arbeiten im Kindergarten mit Familiengruppen. Das jüngste Kind im Kindergarten ist momentan 2 ½ Jahre alt, das älteste Kind 6 Jahre. Die Kinderkrippe umfasst die Kinder im Alter von 1 – 3 Jahre.

Um unsere Qualitätsstandards hoch zu halten ist es uns wichtig, uns regelmäßig fortzubilden. Sei es durch Lehrgänge wie Montessori, Pikler Pädagogik, SI-Lehrgänge oder Tagungen. Eine jährliche Befragung der Eltern zur Zufriedenheit und Ideen oder Anregungen hilft, nicht betriebsblind zu werden und mögliche Ansätze zu überdenken, zu verbessern oder zu ändern.

„Wir sehen unsere tägliche pädagogische Arbeit im Kindergarten und in der Kinderkrippe als wesentliche Grundlage für die frühkindliche Bildung und Entwicklung. Unsere Aufgabe ist es, die Kinder in ihrer kognitiven, emotionalen, sozialen und motorischen Entwicklung zu unterstützen.“

Basis unserer täglichen Arbeit ist es, den Tagesablauf im Kindergarten so zu gestalten, dass die Kinder in einer sicheren und anregenden Umgebung spielen, lernen und sich entfalten können. Das gesamte Team ist täglich bemüht, die Kinder in ihrer kognitiven, emotionalen, sozialen und motorischen Entwicklung zu unterstützen.

Unsere pädagogische Arbeit basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz, der die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Kinder berücksichtigt. Ausflüge nach Pamhagen in den Steppentierpark, nach Wien ins Technische Museum, nach Eisenstadt ins Schloss Estherhazy, oder einfach auf den Spielplatz in Steinbrunn komplementieren unsere Arbeit und bieten neue, abwechslungsreiche Lernumgebungen für die Kinder.

Wir orientieren uns am Jahreskreis und Feste wie Erntedankfest, Laternenfest, Weihnachtsjause, etc. sind fixe Bestandteile in unserem Kindergartenjahr. Jede Gruppe hat ein individuell gewähltes Jahresthema, das über das gesamte Kindergarten- und Kinderkrippenjahr gemeinsam mit den Kindern aufgearbeitet wird. Das Familienfest bildet den Abschluss eines jeden Jahresthemas. Die Kinder bekommen hier die Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen in einem kleinen Rahmen Eltern, Geschwistern und Großeltern zu präsentieren. Nebenbei wird situationsabhängig nach den Interessen der Kinder gearbeitet.

Angelehnt an den bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan gibt es verschiedene Bildungsbereiche, die in unserer Planung einfließen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist gerade zu Beginn, die Vermittlung von sozialen Kompetenzen. Für manche Kinder und Eltern ist der Besuch im Kindergarten oder der Kinderkrippe die erste außerfamiliäre Betreuung. Loslassen, neue stabile Beziehungen aufzubauen sind dabei Hauptthemen und erfordern Zeit, Feingefühl und einen stetigen Austausch.



Ausflug in die Werkstatt Natur nach Marz



Ausflug in den Steppentierpark Pamhagen



Familienfest der Gruppen blau und orange



Familienfest der Gruppen grün und lila

Gerade während der Eingewöhnung und den ersten Wochen im Kindergarten- oder Kinderkrippenalltag, sind Struktur und das Erleben von stabilen Beziehungen essentiell. Unser Eingewöhnungskonzept hat ein fixes Gerüst, das an die individuellen Bedürfnisse eines jeden Kindes angepasst werden kann. Eine gute, bindungsorientierte Eingewöhnung ist uns wichtig und neben der Einschreibung, laden wir alle Eltern dazu ein, ein Eingewöhnungsgespräch zu vereinbaren, um erste Kontakte und einen guten Austausch zu gewährleisten.

Die Kinder bekommen bei uns die Möglichkeit, erste Erfahrungen in einer sozialen Gemeinschaft, zu sammeln. Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre sozialen Fähigkeiten zu erlernen, zu verbessern und Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen. Dazu gehören beispielsweise das Erlernen von Regeln, Normen und Werten, das Üben von Empathie und das Entwickeln von Teamfähigkeit.

Zusammenarbeit mit den Eltern wird bei uns im Team ganz groß geschrieben. Wir wissen um die Wichtigkeit

der Eltern und legen daher besonders viel Wert darauf, eng mit den Eltern zusammen zu arbeiten und uns regelmäßig auszutauschen, um eine optimale Entwicklung der Kinder zu gewährleisten. Die Eltern werden in die pädagogische Arbeit miteinbezogen und regelmäßig mit Hilfe von Entwicklungs- und Elterngesprächen über die Fortschritte, Vorkommnisse oder Fördermöglichkeiten ihrer Kinder informiert.

Eine Besonderheit hier bei uns im Haus ist, dass wir bei der Organisation von Festen und Feiern im Rahmen des Jahreskreises, tatkräftige Unterstützung von unserem Elternverein bekommen.

Regelmäßige Besprechungen mit unseren Elternvertretern und interessierten Eltern helfen, Feste zu organisieren, up to date zu bleiben und pädagogisch wertvolle Anschaffungen für unsere Kinder zu organisieren. Danke dafür!



Blaulichttag im Kindergarten

Willkommen, ihr Steinbrunner Wunder!

Angebote für Familien mit Babys

Seit dem heurigen Jahr heißt ein Storch vor dem Gemeindeamt alle neu geborenen Steinbrunnerinnen und Steinbrunner willkommen. Zudem erhalten alle neu geborenen Babies, die in Steinbrunn gemeldet sind, ein kleines Willkommenspaket, bestehend aus einem Body und einem BIPA-Gutschein. Gemeinsam mit zahlreichen Partnern unterstützt die Marktgemeinde Steinbrunn Jungfamilien mit Informationsveranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen:

Family Walk & Talk

Das Knüpfen von sozialen Kontakten und der Erfahrungsaustausch zwischen (werdenden) Eltern stehen beim Family Walk & Talk im Vordergrund. Der Spaziergang wird von Netzwerk-Kind-Mitarbeiterin Katja Hahn begleitet.

Sie steht nicht nur mit Rat & Tat für Fragen rund um Schwangerschaft, die ersten Lebensjahre und Erziehung zur Seite, sondern ist auch Bindeglied zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten in der Umgebung. Weitere Infos unter **0676/88350770** oder **netzwerkkind@soziale-dienste-burgenland.at**.

Wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr

Wo? Treffpunkt beim Spielplatz in Steinbrunn (Bei Schlechtwetter: Gemeinschaftshaus)
Anmeldung? Ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

MOKI Familienzirkel

Der MOKI-Familienzirkel bietet allen Eltern von Neugeborenen und Kleinkindern Information und Beratung zu diversen Themen wie Ernährung, Kinderkrankheiten oder Schlafprobleme. Bei jeder Einheit wird ein bestimmtes, oft zur Jahreszeit passendes, Thema behandelt. Zudem besteht die Möglichkeit, die Kinder zu wiegen und abzumessen. Die diplomierte Kinderkrankenschwester Sabine Legenstein-Priller, hat immer wertvolle Tipps zu Hausmitteln parat und nimmt sich am Ende jeder Einheit Zeit für individuelle Fragen.

Wann? 1x im Monat (Dauer: 1 bis 2 Stunden)
Den nächsten Termin bitte bei Sabine Legenstein-Priller unter **0699/12286613** oder **s.legenstein-priller@bgld.moki.at** erfragen.

Wo? Gemeinschaftshaus Steinbrunn
Anmeldung? Erforderlich bei Sabine Legenstein-Priller.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Sabine Legenstein-Priller (ganz rechts) mit Teilnehmer*innen des Familienzirkels.



Corina Kaiser-Troindl, Cornelia Pfann, Jeanette Ferderbar und Iris Kullmann mit ihren Kindern



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer heißt das erste Baby des Jahres 2023, Nora Eckhardt (am Foto mit Mama Renate, Papa Bernd und Bruder David) willkommen.

Mama-Baby-Treff

Schwangerschaft, Geburt, Stillen – all diese Themen stellen das gesamte Leben der Eltern, aber besonders das Leben der Mütter auf den Kopf.

Der Mama-Baby-Treff soll ein Anker im Mama-Alltag sein, wo Frauen mit ihren Babies „Gleichgesinnte“ treffen, sich kennenlernen, vernetzen und in einem geschützten und vertrauensvollen Raum austauschen. Gleichzeitig erleben die Babies spielerisch Kontakte zu anderen Babies. Die Stunden werden mit Liedern, Reimen, Tänzen und kreativen Tätigkeiten umrahmt.

Wann? Jeden Mittwoch von 9:30-10:30 Uhr.
ACHTUNG: Der Mama-Baby-Treff findet in den Sommerferien nur unregelmäßig statt.
Anmeldung? Genaue Infos zu den Terminen sowie Anmeldung bei Rebecca Hirschler unter 0660/2524334
Wo? Gemeinschaftshaus
Kosten? Pass mit 5 Stunden, 6. Stunde ist gratis bzw. gilt als Möglichkeit, verpasste Stunde nachzuholen. 60 Euro pro Pass inkl. Getränke und Knabberien



Seit Herbst 2021 gibt es in Steinbrunn eine eigene Kinderkrippe. Darüber hinaus gibt es weitere 10 Plätze in der Kinderkrippe in Neufeld.



Willkommensgeschenk für die Neugeborenen in Steinbrunn

Anmeldung in der Kinderkrippe

Seit Herbst 2021 hat die Gemeinde Steinbrunn eine eigene Krippengruppe im Kindergarten Steinbrunn.

Die Gruppe bietet 15 Kindern im Alter zwischen einem Jahr und drei Jahren Platz. Darüber hinaus hat die Marktgemeinde Steinbrunn auch weiterhin ein Kontingent von zehn Krippenplätzen in Neufeld.

Das Anmeldeformular für die Krippenanmeldung ist auf der Gemeinde sowie auch auf der Homepage **www.steinbrunn.at** erhältlich.

Die Kinderbetreuung ist im Burgenland sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten seit November 2019 gratis.

Seitens der Eltern sind nur Beiträge für das Mittagessen sowie etwaige Veranstaltungen zu bezahlen.

Rauschende Ballnacht

1. Steinbrunner Gemeindeball

Am 18. Feber durften Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Amtsleiterin Nurten Altunbas in einem ausgebuchten Gemeinschaftshaus nicht nur Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf, sondern zahlreiche Steinbrunnerinnen und Steinbrunner beim 1. Steinbrunner Gemeindeball begrüßen. Höhepunkt der Ballnacht war die Mitternachtstombola, bei der es zahlreiche Preise zu gewinnen gab.

Nach der Eröffnungspolnaise der Feuerwehrjugend wurde bis weit in die Nacht getanzt, geplaudert und gefeiert. Es war der Gemeinde wichtig, das Miteinander bei dieser Veranstaltung in den Mittelpunkt zu rücken und so war es besonders schön zu sehen, dass dieses Angebot sehr gut und zahlreich angenommen wurde. Wir dürfen jetzt schon auf den 2. Gemeindeball gespannt sein, der ab nun einen Fixplatz im Veranstaltungskalender einnehmen wird.



Fröhliche Gesichter wohin man blickt: Günter Prünner, Lisa Senhofer, Eva Gröstenberger und Isabella Radatz-Grauszer



Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf feierte mit Hannes und Michaela Paeck sowie Christian Pronai-Mariel.



Teamwork beim Eintritt: Maria Achleitner und Christof Leitgeb



Margit und Gustav Mangold



Christa Gatterer-Brunner mit Elisabeth und Andreas Kummer



Harald und Veronika Prückler



Unsere Polonaisetänzer*innen



Die Choreographie sitzt.



Auf unsere Feuerwehrjugend ist Verlass.



Eine spektakuläre Hebefigur



Franziska Busich und Hanna Gludovatz studierten die Polonaise ein



Sascha Lehrner, Claudia Schöffauer, Isabella Radatz-Grauszer, Franz Niklesz und Ronald Gabauer mit den Gewinner*innen der Tombola.



Gemeinderät*innen packten an.



Die Band "Sax & Voice" lockte viele Gäste auf die Tanzfläche.

Workshopreihe

„Gemeindeentwicklung mit der Agenda 2030“

Die Gemeinden sind wichtige Partner bei der Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die Ziele sind Teil der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und schreiben die ökologischen, sozialen und ökonomischen Indikatoren für eine lebenswerte Zukunft fest. Unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ hat das Land Burgenland in Kooperation mit der Agentur „pulswerk“ die Workshopreihe „Gemeindeentwicklung mit der Agenda 2030“ ins Leben gerufen.

Steinbrunn ist gemeinsam mit Pinkafeld und Winden am See eine von drei ausgewählten Pilotgemeinden im Burgenland, die die Gelegenheit haben, verschiedene Agenda 2030-Werkzeuge kennenzulernen und für die Planung und Umsetzung ihrer jeweiligen Vorhaben zu nutzen. Kernelement sind gemeinsame Workshops, dazwischen stehen den Gemeinden Nachhaltigkeitsexpert*innen der pulswerk GmbH und des Österreichischen Ökologie-Instituts beratend zur Seite.

Am 6. Juni fand der erste Workshop in Steinbrunn statt, der nicht nur einen interessanten Austausch und lehrreiche Stunden ermöglichte, sondern auch eine tolle Gelegenheit bot, unser wunderschönes Dorf den Gästen näher zu bringen.



Amtsleiterin Nurten Altunbas und Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer mit den Workshop-Teilnehmer*innen aus Steinbrunn, Pinkafeld, Winden am See sowie seitens der Agentur pulswerk.

Bereits 11 Gärten in Steinbrunn ausgezeichnet

Natur im Garten

Die durch die ORF-Serie mit Karl Ploberger bekannte Bewegung „Natur im Garten“ gibt es seit 2017 auf Initiative von Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf auch im Burgenland. Hauptaufgabe von Natur im Garten ist die Auszeichnung von besonders naturnahen Gärten, die das ganze Jahr über auf den Einsatz von Pestiziden, synthetische Dünger und auf den klimaschädlichen Torf verzichten.

Darüber hinaus werden interessierte Gartenbesitzer*innen auf Veranstaltungen, mittels Broschüren, via Internet und Social Media informiert.

In Steinbrunn sind bereits elf Gärten mit der begehrten „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet. Seit einigen Wochen haben wir mit Annabelle Morocutti eine Steinbrunnerin, die als „Natur im Garten“-Beraterin unterwegs ist, Gartenbesitzer*innen berät und die Auszeichnung auch verleiht.

Alle weiteren Informationen finden sich unter www.naturimgarten.at oder unter 02682/62282.



Andrea und Andreas Tschany freuen sich über die von Annabelle Morocutti frisch vergebene Natur im Garten – Plakette (Fotocredit: Annabelle Morocutti)

Preisträgerin des Rosa-Jochmann-Preises

Steinbrunnerin Jutta Zagler ausgezeichnet

Der Rosa-Jochmann-Preis, vom Frauenreferat des Landes Burgenland ausgeschrieben und im Jahr 2023 zum 12. Mal verliehen, ist nach der NS-Widerstandskämpferin und späteren Nationalratsabgeordneten Rosa Jochmann benannt. Er würdigt Frauen, die sich im Burgenland für andere Frauen oder Mädchen eingesetzt haben, wobei der Fokus diese Mal auf herausragendes Engagement im Bereich der Jugendarbeit lag.

Jutta Zagler, wohnhaft in der Neuen Siedlung, wurde diese besondere Auszeichnung im März 2023 von Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf verliehen. Auch Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer gratulierte der Preisträgerin von ganzem Herzen. Bei einem gemeinsamen Gespräch hat Jutta Zagler von den Anfängen ihrer Arbeit, aber auch von den Herausforderungen und den schönen Aspekten ihrer Tätigkeit erzählt:

Jutta Zagler, gelernte Sozialpädagogin, hat vor rund 20 Jahren das erste online-Netzwerk für Mädchen, „MonA-Net“, ins Leben gerufen. Und das zu einem Zeitpunkt, als es noch kein Facebook oder Instagram gab, selbst die erste bekannte soziale Plattform „My Space“ wurde erst ein Jahr später gegründet. Die Idee dazu kam ihr tatsächlich bei einer Berufsreise in die USA. Jutta war zu Beginn eine „One-Woman-Show“ – sie war für den kompletten Inhalt der Plattform verantwortlich, betrieb die Öffentlichkeitsarbeit und kümmerte sich um die Kooperation mit Schulen und staatlichen Anlaufstellen. Mit einem Anhänger, eingerichtet wie ein kleines Wohnzimmer, machte

sie an vielen Stellen halt und suchte den Kontakt mit jugendlichen Mädchen. Sie verteilte Flyer mit Informationen zu den unterschiedlichsten Themen, die in ihrer Beratung Platz fanden. Es waren die gleichen Themen, die die Mädchen auch heute beschäftigen: Liebeskummer, Probleme mit den Eltern, Fragen zur Ausbildung und Berufswahl, aber auch Mobbing, Gewalt und psychische Probleme wie Selbstverletzung, Essstörungen und Depressionen.

In den zehn Jahren, als sie MonA-Net leitete, hat Jutta hunderte Mädchen und junge Frauen betreut und begleitet. Sie blieb noch weitere fünf Jahre im Team und übergab das Projekt 2017 an ihre Tochter weiter, die das Projekt mittlerweile mit einem Team aus Expertinnen betreut. Durch die Etablierung von Facebook und Co. liegt der Fokus von MonA-Net nun wieder mehr auf der persönlichen Beratung.

Durch die Pandemie und die zahlreichen globalen Krisen ist die Arbeit von „MonA-Net“ nicht weniger geworden, schildert Jutta: „Die Jugend hat eine große Angst und Ungewissheit vor der Zukunft“. Sie denkt bei all diesen Themen an ihre Enkelkinder, die in dieser Zeit heranwachsen. Jutta ist zwar im Ruhestand, bleibt allerdings weiterhin an den Herausforderungen der Jugend interessiert: „Erst kürzlich habe ich einen neuen Tiktok-Filter ausprobiert. Es ist erschreckend, wie sehr diese Trends die Realität verzerren – das ist unglaublich gefährlich!“ Noch heute wird sie von jungen Frauen angesprochen, die sich an sie erinnern können. Die Auszeichnung mit dem Rosa-Jochmann-Preis bezeichnet sie als „Oscar ihres Lebens“.



Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf mit Jutta Zagler bei der Preisverleihung (Fotocredit: Landesmedienservice)



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer gratulierte Jutta Zagler zu dieser besonderen Auszeichnung.

Miteinander in der Gemeinde

Rücksicht aufeinander nehmen

Eine Gemeinde lebt vom Miteinander. Das ist es, was auch uns in Steinbrunn so sehr auszeichnet, was die Lebensqualität hochhält. Dennoch müssen wir in der letzten Zeit leider immer öfter auf Beschwerden über rücksichtsloses Verhalten reagieren. Deshalb ersuchen wir alle Steinbrunner*innen eindringlich wieder mehr aufeinander zu achten.

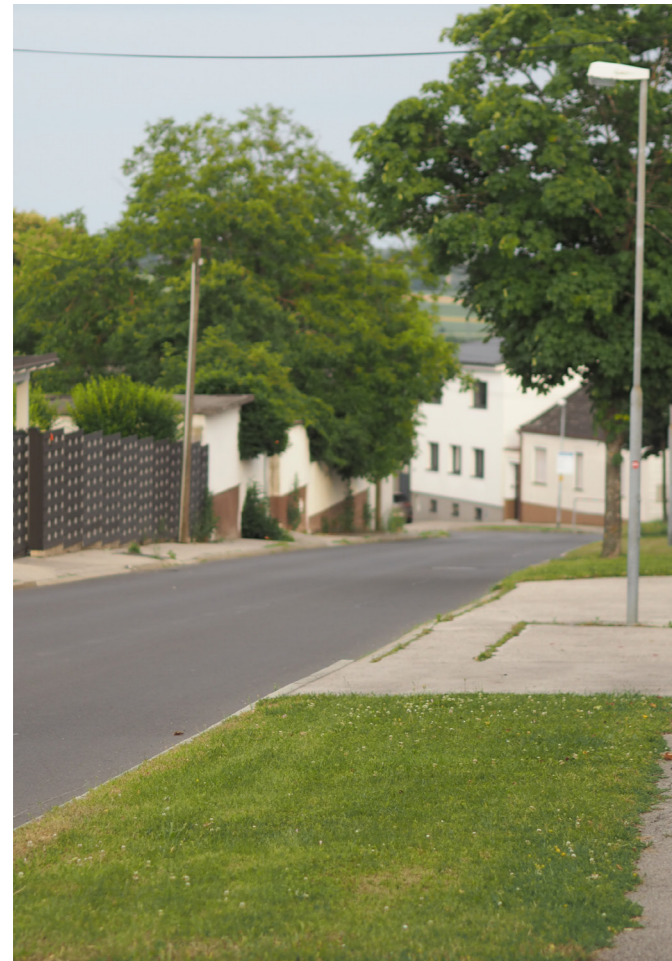
Ruhezeiten

Besonders an Feiertagen und an Wochenenden verbringen die Menschen gerne ihre Freizeit im Garten oder im Freien. Aus Rücksicht voreinander bitten wir, besonders laute Tätigkeiten nur bei dringender Notwendigkeit in dieser Zeit durchzuführen.

Am Steinbrunner See und in der Neuen Siedlung möchten wir generell auf die geltenden, verordneten Ruhezeiten hinweisen und bitte um Einhaltung.

Grünraumpflege

Das Ortsbild ist uns allen ein Anliegen und hebt auch



Die regelmäßige Pflege der Grünflächen vor den Häusern trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

das Wohlbefinden. Der Verschönerungsverein pflanzt jedes Jahr mit vielen Freiwilligen eine Menge Blumen. Die Gemeindebediensteten sind mit dem Gießen der Blumenpracht beauftragt. In Steinbrunn ist es seit jeher üblich, dass die Grünflächen vor dem Haus von den Hauseigentümern gepflegt und gemäht werden. Wir ersuchen alle hier anzupacken und regelmäßig auf die Grünraumpflege zu achten.

Hundekot und Leinenpflicht

Auch diesmal möchten wir darauf hinweisen, dass die vielen Hundestationen in den einzelnen Ortsteilen regelmäßig gefüllt werden, sodass die Hundebesitzer*innen den Hundekot auch gut entfernen können. Wir ersuchen alle Hundebesitzer*innen, davon Gebrauch zu machen. Ebenso möchten wir auf die 2019 vom Gemeinderat beschlossene Leinenpflicht im Ortsgebiet hinweisen.

Im Sinne eines guten Miteinanders bitten wir euch um euer Mittun und eure Unterstützung.



Die Hundestationen sind im ganzen Ort verfügbar. Wir bitten davon Gebrauch zu machen.

Verloren? Gefunden? Ab auf die Gemeinde!

Neues Fundamt am Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist eine wichtige Anlaufstelle für verlorene und gefundene Dinge. Nun ist die Gemeinde im digitalen Fundamt vertreten, was die Suche nach verlorenen Gegenständen viel leichter macht.

Steinbrunn ist somit mit allen burgenländischen und vielen weiteren österreichischen Gemeinden digital vernetzt. Gemeindemitarbeiter Michael Paeck katalogisiert die gefundenen Gegenstände nach Art sowie Fundort und -zeitpunkt. Wer etwas verloren hat, kann entweder selbst einen Blick auf www.fundamt.gv.at werfen oder bei Michael um Unterstützung bitten. Wir hoffen, viele Menschen mit ihren verloren geglaubten Sachen zusammen zu bringen.



Gemeindemitarbeiter Michael Paeck betreut das Fundamt.

Bevölkerungswachstum in geregelter Ausmaß

Bebauungsrichtlinien auf der Zielgerade

Steinbrunn – und da sind wir uns einig - ist ein äußerst lebenswertes Plätzchen und das merkt man auch, an unserem steten Zuzug. In den vergangenen Jahren zeigte die Kurve der Bevölkerungsentwicklung massiv nach oben. Hatten wir im Jahr 2001 noch 1884 Einwohnerinnen und Einwohner, so haben wir - 20 Jahre später - die 3000er Marke geknackt.

Bevölkerungswachstum ist für eine Gemeinde in gewissem Maße wichtig, allerdings muss es in einem Tempo passieren, wo die Gemeinde selbst mit dem Ausbau der Infrastruktur, und auch der Integration der Neo-Steinbrunnerinnen und Steinbrunner Schritt halten kann. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. So kamen der Kindergarten und auch die Schule mehrfach an ihre Grenzen und mussten in den vergangenen Jahren erweitert werden. Ebenso ist unsere versteckte Infrastruktur – der Kanal – gefordert und bedarf finanzieller Zuwendung, um saniert zu werden. Die Bodenversiegelung verschärft die Problematik bei Starkregenereignissen.

Durch fehlende Richtlinien für das Bauen ergab sich auch kein einheitliches Ortsbild in Steinbrunn. Die Bausperre erlaubte der Gemeinde Steinbrunn

ein wichtiges Durchschnaufen. Diese Zeit nutzte der installierte Bauausschuss, um an neuen Bebauungsrichtlinien, die vor allem Großprojekte in geordnete Bahnen lenken sollten und dennoch für den Häuslbauer gut umsetzbar sind, zu arbeiten. Dieser Spagat war nicht immer einfach, dennoch ist es gelungen.

Die nun in der Auflage befindlichen Bebauungsrichtlinien werden zukünftig den Rahmen für das Bauen in Steinbrunn legen. Die neuen Regeln haben sich stark am Bestand in den einzelnen Gassen orientiert. Das heißt, dass unsere Ortschaft in allen Ortsteilen genau unter die Lupe genommen wurde, und unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen Häuser, mit dem Blick auf das große Ganze, definiert wurde.

Wichtig war uns ein einheitliches Ortsbild, genügend Grün- und Erholungsräume, die klare Definition von Abstell- und Parkflächen und die Regulierung von Genossenschaftsbauten. Es wurden praktikable Richtlinien erarbeitet, die uns und vor allem auch den Bausachverständigen in seiner Beraterrolle gut unterstützen werden.



2. Halbjahr 2023

Bauberatungstermine

6. Juli 2023	20. Juli 2023	07. September 2023	21. September 2023
05. Oktober 2023	19. Oktober 2023	09. November 2023	23. November 2023
30. November 2023	14. Dezember 2023		

Jeweils von 14 bis 15:45 Uhr. Im August 2023 finden keine Bauberatungen statt.

Es wird ersucht, für alle Bauanliegen den dafür vorgesehenen Baunachmittag in Anspruch zu nehmen!

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 02688/72212-15.

3. Quartal 2023

Veranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Ort
Blutspendeaktion	8. Juli 2023	Feuerwehrhaus
30. Steinbrunner Dorffest	14. bis 16. Juli 2023	Friedrich Robak-Platz

Nationalfahne bzw. Burgenlandfahne

Fahnenbestellung

Das Beflaggen der Häuser bei besonderen Feiertagen hat eine lange Tradition. Immer wieder werden die Mitarbeiter*innen auf der Gemeinde gefragt, wo man denn Fahnen bestellen könne. Deshalb möchten wir interessierten Bürger*innen die Möglichkeit geben, diese im Rahmen einer Sammelbestellung über die Gemeinde zu erwerben.

Preise pro Stück (Maße: 2,00 x 1,00 Meter):

Burgenlandfahne: 44,00 Euro

Österreichfahne: 41,00 Euro



Bestellformular

Bitte füllen Sie das Bestellformular aus und geben Sie dieses bis 28. Juli 2023 am Gemeindeamt ab.

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bestellung (Bitte Stückzahl eintragen):

___ Stück Burgenlandfahne

___ Stück Österreichfahne

Unterschrift: _____